

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 9

Artikel: Die Schweiz an 4. Stelle
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-751641>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Schweiz an 4. Stelle

Photos
Seidel



Vater und Sohn Feierabend daheim in Engelberg. Die Entwicklung des Bobfahrens ist eng mit dem Namen Feierabend und mit seiner Schlosserwerkstätte in Engelberg verbunden. Ueber dreißig Jahre sind es her, daß der Vater anfang, einen lenkbaren Bob eigener Konstruktion zu bauen. Er hat dann vor dem Krieg auf solchen selbstgebaute Schlitzen viele Siege errungen. Unabhängig baute er neue Formen und suchte nach Verbesserungen; mit den Bobs ging's wie mit den Automobilen, immer kamen neue Anforderungen und neue Lösungen. Die Feierabend-Bobs sind bei allen Rennen heute in Ueberzahl vertreten, und Mannschaften aller Länder haben auf den Sportplätzen des In- und Auslandes darauf bestaunte Geschwindigkeiten gefahren.

Le père et le fils Feierabend dans leur atelier d'Engelberg. L'essor du bob dans le monde entier est dû en grande partie aux recherches des Feierabend depuis une trentaine d'années. Il en est pour les bobs comme pour les automobiles, on y peut apporter sans cesse modifications et perfectionnements. Les bobs des Feierabend sont actuellement ceux de la presque totalité des équipes internationales.

Je nach den Eisverhältnissen der Bahn wechseln die Schlitzenkufe. Die rechte Kufe zu wählen, das ist wie das Wachen beim Skifahren. Die Bobkufen sind auswechselbar. Bis kurz vor dem Start bleibt die Kufe wohlverpackt in einer Holzverschalung. Bild: Kufe links — verborgen vor den Augen der Konkurrenten — denn die Wahl der Kufe kann über Sieg oder Niederlage entscheiden.

Les patins sont au bob ce que le jart est au ski. Le coureur doit savoir choisir les patins qui conviennent le mieux à l'état de la piste. Jusqu'au départ de la course, les patins sont enfermés dans une gaine de bois qui les protègent contre la curiosité des autres concurrents. De choix des patins dépend souvent, on le voit, la victoire ou la défaite.

Der Schweizer Viererbob mit René Capadon am Steuer in der sogenannten Sonnenkurve der St. Moritzer Bobbahn. Hinter Capadon folgt Heidele, dann Feierabend, zuletzt Gutmann. Oben, im Kurvenrand, die Zuschauer. Alle Nationen sind vertreten. Jeder balle auf seine Laubscheiben. Vermal hatte jeder Bob die scheinende Fahrt durch die 600 Meter lange Kurve zu machen. Eine Minute und 17,3 Sekunden war am zweiten Kampftage die Botschaft für diese Strecke, während von Capadon und der Schweiz. Tage zuvor war es ein wenig länger, den Erwartungen der beiden Freunde zurückgelassen. Woher die Verbesserung? Abhilfe war durch die Bremse, Gutmann auf Platz 3 gekommen, also eine Unibeseitigung, dazu war eine sechswöchige Kufenverstellung gekommen. Chaque bob court quatre fois la piste de 1600 mètres. Au second jour du championnat, le bob suisse (Capadon, Heidele, Feierabend, Gutmann) réalisait le meilleur temps de descente avec 1'17,3. Le jour précédent avait été moins glorieux pour notre équipe... et les sportifs du café du Commerce, d'exploiter... Question de patins pour les uns, question de tirage au sort pour les autres.

Bob-Weltmeisterschaften in St. Moritz

Sieben Nationen stritten um den Sieg, viele von ihnen mit zwei Mannschaften, also mit zwei Viererbobs. Englands Equipe I, mit Fredy Mc Evoy am Steuer, ist Weltmeister geworden. Mc Evoy hat in den zwei letzten Jahren ziffriger trainiert als alle andern, sagte ein großer Bobkenner zu uns. Seht, es ist nicht viel anders, als beim Abc — ohne Fleiß kein Preis. Bobfahren ist eben himmelweit von Schlittenfahren entfernt, denn dieses betreibt man um des Vergnügens, jenes aber um des Sieges willen. Wir gratulieren dem Gewinner.



Ein französischer Bobfahrer.
Un coureur de bob de l'équipe française.



Der deutsche Bobfahrer Wittmann.
Le coureur allemand Wittmann.



Bob-Sport im Jahre 1905. Welch genüßliche Zeit war das doch! Damen und Herren sitzen hier auf dem ersten Lenk- und Bob des Herrn Feierabend aus Engelberg, der von sich aus auf die Eisenkurven und Eisenkonstruktion gekommen war, nachdem man vorher ähnliche Dinge, aber ganz hölzernen, schon in St. Moritz gesehen hatte. «Ah c'était le bon temps!» 1905, sur le premier bob construit par M. Feierabend d'Engelberg, une équipe mixte s'en donne à plaisir.

Le championnat du monde de bob à quatre places

Sept nations, dont la plupart présentaient deux équipes, disputèrent, la semaine dernière, à St-Moritz, le championnat du monde de bob à quatre places. C'est à l'équipe anglaise I et à son conducteur Fredy Mc Evoy que revint la victoire. Victoire méritée, Mc Evoy étant actuellement le coureur de bob le mieux entraîné. Victoire splendide, car quelques jours auparavant, Mc Evoy venait de remporter le titre de champion du monde de bob à deux places, à Cortina d'Ispezio. Victoire sympathique de par le caractère et le charme de celui qui la remporta.

Dieselbe Sonnenkurve der St. Moritzer Bobbahn von unserm geschwungenen zur Zeit, da der belgische Vierer durchfuhr. L'équipe belge prend la «courbe du soleil».